

„Klein- aber fein!“ Unsere Ministrantenfahrt in den Pfingstferien.

Als Pfarrer Schelenz vor einigen Monaten vorschlug eine Ministrantenfahrt zu machen, gab es breite Zustimmung und Begeisterung. Aber leider hatten dann viele doch etwas anderes vor... Aber: Wir fahren trotzdem! Theresa, Eva, Laura und Antonia machten sich mit Pfarrer Schelenz auf den Weg in das Waldhaus Dubro in Brandenburg. Ein kleiner Zwischenstopp wurde in Holzweißig gemacht, wo ich samt „Familieneinkauf“ eingeladen wurde.

In der Goitsche bei Bitterfeld gab es zum Picknick noch selbstgebackenen Kuchen, der von der Firmfeier übrig war. Lecker!

Am Abend kamen wir im Waldhaus an. Am nächsten Tag war unser Ausflug geplant. Wir besichtigten das Museumsdorf Baruther Glashütte, wo wir den Glasbläsern noch bei der Arbeit zu schauen konnten. Da die Sonne vom Himmel lachte, fuhren wir weiter zu einem See bei Zossen. Dort bewiesen die Mädels ihre Ruderkünste. Und Zeit zum Baden blieb auch noch. Mit einem Grillabend, beim Spiel, Gebet und Gesang beschlossen wir den schönen Tag. Oh, schade, morgen geht's schon wieder nach Hause.

Danke, es hat mit Euch viel Freude gemacht.

Susann Meißner, Pfarrbüro Naumburg

